

Porträt Leonore von Keudell



| | |
|---------------------|--|
| Sammlungsbereich | Plastik |
| Künstler*in | Georg Kolbe |
| Dargestellte Person | Leonore Kolbe |
| Datierung | 1924 (Entwurf) |
| Material/Technik | Bronze |
| Maße | 30,5 cm (Höhe) |
| Inventarnummer | P133 |
| Literaturhinweis | Ursel Berger: Georg Kolbe. Leben und Werk, mit dem Katalog der Kolbe-Plastiken im Georg-Kolbe-Museum, Berlin 1990, Kat. Nr. 71 |
| Erwerbung | Nachlass Georg Kolbe |
| Werkverzeichnis-Nr. | W 24.022 |
| Fotograf*in | Markus Hilbich, Berlin |
| Rechte | Public Domain Mark 1.0 |

Text

Georg Kolbes Tochter Leonore hatte 1923 Kurt von Keudell geheiratet, der als Maler mehrfach gemeinsam mit seinem Schwiegervater ausstellte. Wie das gleichzeitige Bildnis von Kolbes Frau Benjamine (Inv.-Nr. P134) wurde das Porträt 1925 in der Galerie Cassirer in Berlin erstmals gezeigt. In der nervösen, aber nicht sehr skizzenhaften Oberflächenstruktur ist das Bildnis von Kolbes Tochter mit dem wenig später entstandenen Selbstporträt des Bildhauers verwandt (Inv.-Nr. P127). Leonore von Keudell, gerade erst 22 Jahre alt, wird als sehr ernsthafte junge Frau gezeigt. Kolbe porträtierte seine Tochter mehrfach, wie zum Beispiel 1921 in Terrakotta (Inv.-Nr. P132).